

# Einstiegsqualifizierung

## „Fahrradmontage“

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Bedienen, Messen und Prüfen
- Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrrädern
- Montieren, Demontieren und Instandsetzen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

## Einstiegsqualifizierung „Fahrradmontage“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Bedienen, Messen und Prüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungsanleitungen lesen, anwenden und erklären</li> <li>• Bedienelemente von Fahrrädern anwenden</li> <li>• elektrische Verbindungen auf Schäden prüfen und beurteilen</li> <li>• Funktion mechanischer, hydraulischer, pneumatischer Systeme und Gruppen prüfen und dokumentieren</li> <li>• Messzeuge zum Messen und Prüfen von Längen, Flächen und Drücken auswählen und anwenden</li> <li>• Werterhaltung beim Umgang mit Fahrrädern berücksichtigen</li> </ul>
Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrrädern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Sicherheitsregeln, sowie Herstellerrichtlinien beim Transport und Heben von Hand anwenden</li> <li>• Fahrräder, Bauteile Baugruppen und Systeme bewegen, abstellen, anheben, abstützen und sichern</li> <li>• Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführen, Arbeitsschritte dokumentieren</li> </ul>
Montieren, Demontieren, Instandsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandsetzungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Betriebsanleitungen, Kataloge und Tabellen lesen und anwenden</li> <li>• Schaltpläne, Anschlusspläne, Anordnungspläne, Funktionspläne und Herstellervorgaben lesen und anwenden</li> <li>• Bauteile, Baugruppen und Systeme demontieren, zerlegen, auf Wiederverwertbarkeit prüfen, kennzeichnen und systematisch ablegen</li> <li>• demontierte Bauteile und Baugruppen Systemen zuordnen und auf Vollständigkeit prüfen</li> <li>• Bauteile und Baugruppen säubern, reinigen, konservieren und lagern</li> <li>• Bauteile, Baugruppen und Systeme montieren, in Betrieb nehmen sowie auf Funktion und Formgenauigkeit prüfen</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>• berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>• Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>• für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>• Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>• Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung Fahrradmontage

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Beachtung technischer Anleitungen					
Genauigkeit bei den Ar- beitsschritten					
handwerkliches Geschick					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
sachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Hilfsmit- teln					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

---



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Fahrradmontage**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Bedienen, Messen und Prüfen
- Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrrädern
- Montieren, Demontieren und Instandsetzen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Fahrradmonteur/in bzw. Zweiradmechaniker/in Fachrichtung Fahrradtechnik. Bei einer anschließenden Ausbildung in einem dieser Berufe ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel